

# VORJAHRESLEISTUNG VERBESSERT

Stralsunder Läufer überzeugten mit guten Laufzeiten beim Berlin-Marathon

■ **Laufsport.** Die über 41.283 gemeldeten Starter aus 122 Ländern beim Berlin-Marathon machten den Klassiker in der Hauptstadt erneut zu einem der größten Laufevents der Welt. Unter den zahlrei-

chen Aktiven befanden sich auch eine starke Truppe aus unserer Hansestadt. Besonders gut lief es für Christian Ramlow (M 40) von der Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund, der diesmal schnellster Sundstädter war. Er teilte sich sein Rennen optimal ein, lief die gesamte Strecke mit relativ gleichbleibender Geschwindigkeit und finishte auf der Straße des 17. Juni nach nur drei Stunden, 26 Minuten und 13 Sekunden. Damit verbesserte Christian Ramlow seine Laufzeit gegenüber dem Vorjahr um mehr als sieben Minuten und belegte in der Gesamtwertung den 4978. Platz von 36283 Finishern. Teamkollege Axel Peters (M 40) packte den Rundkurs in 3:30:34 h. In der Altersklasse M 50 gingen gleich vier Stralsunder an den Start. Rüdiger Arndt vom SV HK Stralsund überquerte nach nur 3:32:09 h die Ziellinie, gefolgt von Roland Still (3:34:01 h) von der FHSG Stralsund, Andreas Kröger (3:45:50 h) von den Freerunner Stralsund und von Frank Kliemt (4:19:50 h). Matthias Behr (M 30 in 3:50:13 h), Jan-Uwe Dahnke (M 20 in 3:54:23 h) und Holger Ermel (3:58:45 h) konnten die magische Vier-Stunden-Grenze noch sicher unterbieten. Eisern



Finisher Christian Ramlow nach dem Marathon vor dem Reichstagsgebäude.  
Foto: privat

kämpfte Dietrich Mattke, der seit mehr als zehn Jahren an jedem Berlin-Marathon teilnahm. Wenige Tage nach seinem 77. Geburtstag benötigte der Ausdauerathlet für die 42,195 km beachtliche 5:13:12 h und belegte so in seiner Al-

tersklasse M 75 den 14. Platz. Anerkennenswert sind auch die Leistungen von Markus Wuttig (M 35 in 4:18:55 h) sowie von Ute Pöbel (W 50 in 5:00:35 h), die sich damit im Mittelfeld platzierten.

Andre Kobsch

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 02.10.2016